Liebe Spiderfreunde,

je älter man wird, um so schneller scheinen die Jahre zu vergehen. Dieser subjektive Eindruck ist sicher biologisch sinnvoll, ich habe aber noch keine Erklärung dafür gefunden. Das vergangene Spider-Jahr war deshalb viel zu schnell zu Ende und wie alle vorangegangenen mit viel Freude und Arbeit rund um das Fahrzeug ausgefüllt.

Mein Dank an alle Freunde im Norden, besonders an Rita und Rainer Wolkenstein, die die herrliche JHV 2003 veranstalteten. Hamburg als ein Erlebnis - perfekt geplant und voller Höhepunkte: Hafenrundfahrt, eine Busrundfahrt mit bester Führung zu den markantesten Punkten der Stadt, die Fahrt durch die Grachten des Venedigs an der Elbe, die herrliche Ausfahrt an die Ostsee - um nur einige Eindrücke zu schildern. Selbstverständlich war auch der gesellschaftliche Teil, unser Freund Klaus Gerlach als Conferencier so wie Buffet bei Kerzenlicht ein großartiges Erlebnis.

Mein Dank an Uli Latus, seine Familie und an seine Freunde für das Spidertreffen im Herbst, ein Erlebnis ganz anderer Art in Österreich auf der Alm! Wir haben den Hüttenabend in reger Erinnerung so wie das handfeste Essen und Trinken und die Musik, den harten Aufstieg auf die Hütte und den leicht beschwingten Rutsch zurück, die Fahrt zu Dr. Konrads Wankel-Zentrum und die erste Schneeballschlacht im Jahr 2003! Diese herrlichen Erlebnisse, lieber Uli, würden wir gerne noch einmal im Hochsommer genießen können!

Mein Dank an die Freunde, die standhaft die Interessen des Clubs auf dem Stand der Technoclassica in Essen vertraten. Von den roten Flitzern geht doch eine große Faszination aus, wie von wenigen Autos, die in Zukunft auch unter dem Dach des entstehenden ACI (Audi-Club international e.V.) firmieren. Interessanterweise gelingt es uns dort immer, einige Mitglieder zu werben.

Mein besonderer Dank auch an alle, die wieder technische Leistungen ermöglichten, wie es sie, getragen von der Begeisterung der Mitglieder, nur in wenigen Clubs gibt. Ich nenne stellvertretend nur die Fertigung der Teller-Kegel-Räder für die Getriebe, auch die Trochoiden-Nachfertigung läuft. Ein vorläufiger Abguss konnte in Vorarlberg gezeigt werden, wobei für alle besonders deutlich wurde, wie relativ einfach in Zukunft der Umbau auf 65 PS und mehr vonstatten gehen wird.
Der Spiderclub ist der erste Wankelclub, der über preiswerte keramische Dichtleisten verfügt, die inzwischen in vielen unserer Autos ohne Probleme auf allen Beschichtungen laufen.
Viele von uns waren auch auf dem internationalen NSU-Treffen in Belgien, das bei schönstem Wetter für unsere Cabrios geradezu ideale Bedingungen bot. Es wurde maßgeblich von unseren belgischen Spiderfreunden ausgerichtet.

Es kündigt sich die Jahreshauptversammlung im Jahre 2004 an der Mosel an, Mathias Winkelmann (siehe Treffen in Strehla) arbeitet routiniert an der zukünftigen Gestaltung. Wir freuen uns darauf!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004, verbunden mit den allerbesten Hoffnungen für das Neue Jahr, aber vor allem: Bleiben Sie gesund!

Dr. Michael Fabritius November 2003

Inhalt

6 Techno Classica 2003

8 Spider Journal Nr. 50!

10 Neues vom Register

12 Audi Club International

14 100.000 km mit dem Spider

16 Int. NSU Treffen in Belgien

18 Feinarbeit bei Rooseleir

20 Pfingsttreffen in Hamburg

22 Protokoll JHV 2003

24 RX-8: Probefahrt in Japan

27 Renesis - Engine of the year 2003

28 Wasserstoff Wankel Motor

30 50. Geburtstag von Claus Kynast

31 Automuseum von Fritz B. Busch

32 David gegen Goliath

33 Iowa Motor Rally

34 Herbsttreffen in Schetteregg

38 NSU Werkstattwesen

39 Trochoidennachfertigung

40 Die hydraulische Kupplung

42 JHV 2004 in Cochem a.d. Mosel

43 Int. NSU Treffen 2004 Korbach

44 Kleinanzeigen

48 Neue Mitglieder

49 Termine